

Informationen für die Tagungsteilnehmer

Veranstalter:

ifo Institut für Wirtschaftsforschung
Poschingerstraße 5, 81679 München
Postfach 860460, 81631 München
Tel.: 089/92 24-0 Fax: 089/98 53 69

Organisation:

Bereich Branchenforschung

Projektleiter und Ansprechpartner:

Dipl. Wirtsch.-Ing. Reinhard Hild

Tagungssekretariat:

Tel.: 089/9224-1389 (Frau Rieß)
Tel.: 089/9224-1604 (Frau Marquardt)
Fax: 089/9224-1461 oder -1460
E-Mail: riess@ifo.de

Informationen:

www.ifo.de
Rubrik: Aktuelles - Veranstaltungen
- ifo Branchen-Dialog 2005

Anmeldung:

Anmeldung bis spätestens 28. Oktober 2005 erbeten.
Bitte benutzen Sie das beiliegende Formular oder das
Anmeldeformular im Internet

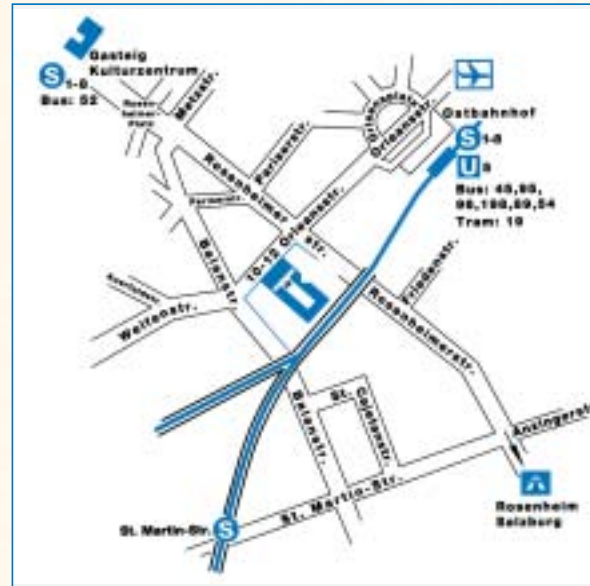
Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 250 EUR (plus 7% MwSt).
Für Mitglieder des ifo Instituts und Teilnehmer am ifo
Konjunktur- und/oder Investitionstest gilt eine ermä-
ßigte Gebühr von 175 EUR (plus 7% MwSt).

In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsmappe
sowie das Mittagsbuffet und Getränke enthalten.

Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie
eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bei
Teilnahmeverhinderung nach Anmeldung werden
die Tagungsunterlagen geliefert.

Anreise zur IHK-Akademie München, Orleansstraße 10-12



Mit der Bahn:

Ab Hauptbahnhof mit der S-Bahn (alle Linien) zum
Ostbahnhof, Ausgang Orleansplatz, von dort 5
Minuten zu Fuß, links durch die Orleansstraße
bis über die Kreuzung mit der Rosenheimer Straße.

Mit dem Auto:

Vgl. Stadtplan. Bitte berücksichtigen Sie die
begrenzte Zahl von Parkplätzen in der Tiefgarage
und in der Umgebung der IHK-Akademie.

Mit dem Flugzeug:

Ab Flughafen München mit der S8 bis Ostbahnhof,
Ausgang Orleansplatz, von dort 5 Minuten zu Fuß,
links durch die Orleansstraße bis über die Kreuzung
mit der Rosenheimer Straße.

ifo Branchen-Dialog 2005



Analyse und Prognose der konjunkturellen Entwicklung in der Gesamtwirtschaft und in wichtigen Branchen

Donnerstag, den 3. November 2005
IHK-Akademie München,
Orleansstraße 10-12

Beginn: 9.15 Uhr



gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie



Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern



Institut für
Wirtschaftsforschung
an der Universität München



ifo Branchen-Dialog 2005

Donnerstag, 3. November 2005

Program

9.15 Uhr **Begrüßung** durch Prof. Dr. Dr. h. c. Erich Greipl,
Präsident der IHK für München und Oberbayern

9.30 Uhr **„Investitions- und Wachstumsschwäche Deutschlands –
Konjunktur- oder Strukturproblem?“**

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Werner Sinn,
Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung

10.45 Uhr *Kaffeepause*

11.15 Uhr **„Investitions- und Wachstumsschwäche Deutschlands –
Europäische Industriepolitik als Weg aus der Krise?“**

Prof. Dr. Edward G. Krubasik,
Mitglied des Zentralvorstands der Siemens AG,
Präsident des ZVEI, Vizepräsident des BDI,
Präsident von Orgalime (Europ. Dachorganisation
von 35 Industrieverbänden)

12.30 Uhr *Mittagsbuffet*

13.30 Uhr **Forum 1 (Industrie)**

13.30 Uhr **Forum 2 (Handel)**

15.00 Uhr *Kaffeepause*

15.30 Uhr **Forum 3 (Bauwirtschaft)**

15.30 Uhr **Forum 4 (Dienstleistung)**

17.00 Uhr **Ausklang im Foyer der IHK-Akademie**



Forum 1: Konjunkturelle Entwicklung in der Industrie

Die Produktion des Verarbeitenden Gewerbes ist in Deutschland seit Herbst 2003 wieder stärker gewachsen als die Gesamtwirtschaft. Angetrieben von einer lebhaften Auslandsnachfrage lag der Index im ersten Halbjahr 2005 erneut deutlich über dem Stand des Vorjahres. Für die Entscheidungsträger der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik stellen sich u.a. folgende Fragen:

- Als wie nachhaltig ist der derzeitige Aufschwung der deutschen Industrie einzuschätzen?
- Welche Dynamik ist den treibenden und den hemmenden Faktoren der konjunkturellen Entwicklung in der überschaubaren Zukunft beizumessen?
- Wie wird sich die voraussichtliche Entwicklung auf die einzelnen Industriebereiche verteilen und welche Wachstumsraten sind für die nächsten zwei Jahre zu erwarten?
- Welche Herausforderungen ergeben sich aus der fortschreitenden Globalisierung und wie werden sich Outsourcing und Strukturwandel auf das industrielle Wachstum auswirken?

Diese und weitere Aspekte der mittelfristigen Entwicklung werden im Forum 1 untersucht und diskutiert.

Moderation: Dr. Reinhard **Kudiß**, BDI
 Einführung: Reinhard **Hild**, ifo Institut
 Expertenbeiträge: Dr. Hans-Joachim **Frank**, Deutsche Bank-Research
 Dr. Thomas **Becker**, VDA

Forum 3: Konjunkturelle Entwicklung im Bausektor

Die Hoffnungen auf eine allmähliche Abschwächung der seit rund zehn Jahren andauernden Baurezession haben sich nicht erfüllt – ganz im Gegenteil: Die Bauinvestitionen werden 2005 voraussichtlich weit stärker zurückgehen als im Vorjahr.

- Welche Bedingungen müssen geschaffen werden, damit es im Bausektor mittelfristig zu einer Stabilisierung auf niedrigem Niveau und dann zu einer Erholung kommt?
- Wie nachhaltig dämpft die Gegenreaktion auf die starken Vorzieheffekte bei Eigenheimen die Nachfrage nach (investiven) Wohnungsbauleistungen?
- Ab wann profitiert der Wirtschaftsbau von einer gesamtwirtschaftlichen Erholung und wie lange muss der öffentliche Bau noch auf die Trendwende warten?
- Kann davon ausgegangen werden, dass die Abwärtstendenz bei der Produktion von Bauhaupt- und Ausbaugewerbe ab 2006 allmählich abgefangen wird?
- Werden die Umsätze von Baumaterial-, -geräte- und -maschinenherstellern noch weiter schrumpfen und haben die Finanzierungsinstitutionen trotzdem Anlass zu mehr Optimismus?

Dies sind einige der Fragen, denen im Forum 3 nachgegangen werden soll.

Moderation: MinDir Robert **Scholl**, Bundesministerium für
Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)
 Einführung: Dr. Volker **Rußig**, ifo Institut
 Expertenbeiträge: Heinrich **Weitz**, Hauptverband der
Deutschen Bauindustrie
 Helmut **Kindermann**,
 Zeppelin Baumaschinen GmbH



FORUM 2: Konjunkturelle Entwicklung im Handel

Der Handel verzeichnete in den zurückliegenden Monaten eine etwas lebhaftere Nachfrage. Das gilt insbesondere für den Großhandel, aber auch der Einzelhandel verbuchte einen Anstieg der Umsätze.

- Wird dieser Aufwärtstrend weiter anhalten?
- Wie entwickelten sich die Konsumausgaben der privaten Haushalte nach Verwendungsbereichen?
- Welche konjunkturellen Veränderungen liegen in verschiedenen Sparten des Einzelhandels vor und welche Perspektiven zeichnen sich ab?
- Gelingt es dem Großhandel, sich durch ein vermehrtes Angebot an Dienstleistungen besser zu positionieren?
- Von welchen Einflussfaktoren ist die konjunkturelle Entwicklung des Produktionsverbindungs- und des Konsumgütergroßhandels abhängig? Antworten auf diese Fragen werden in Forum 2 diskutiert.

Moderation: Wolfgang **Fischer**, Hauptgeschäftsführer
der CityPartner München e.V.
 Einführung: Josef **Lachner**, Hans **Russ**, ifo Institut
 Expertenbeiträge: Nikolai **Malanowski**, Bundesverband
Groß- und Außenhandel (BGA)
 Rolf **Pangels**, Hauptgeschäftsführer des
Handelsverbands BAG

FORUM 4: Konjunkturelle Entwicklung im Dienstleistungssektor

Deutschland hat eine im Vergleich mit anderen Industrieländern geringe Beschäftigungsquote im Dienstleistungssektor. Der deutsche Dienstleistungssektor ist vergleichsweise kapital- und dadurch weniger beschäftigungsintensiv. Die Förderung der Dienstleistungsaktivitäten stellt eine wichtige Aufgabe dar, um mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

Neben der konjunkturellen Entwicklung stehen folgende Themen im Vordergrund der Diskussion:

- Wie stellt sich die Situation der deutschen Dienstleistungswirtschaft vor dem Hintergrund des europäischen Marktes dar?
- Welche wirtschaftlichen Perspektiven werden von einem Praktiker der Dienstleistungswirtschaft gesehen? (Dargestellt am Beispiel der Werbe- und Medienwirtschaft).
- Welche Auswirkungen auf Wachstum und Beschäftigung sind von der geplanten EU-Dienstleistungsrichtlinie in Deutschland zu erwarten?

Moderation: Dr. Robert **Obermeier**, IHK München und
Oberbayern
 Einführung: Dr. Gernot **Nerb**, ifo Institut
 Expertenbeiträge: Susanne **Lindemann**, IHK München und
Oberbayern
 Ulrich **Clef**, Verleger und Geschäftsführender
Gesellschafter von c/c/c Clef Creative
Communications GmbH, München, und
Präsident des Marketing-Clubs München